



Antoniter
Siedlungsgesellschaft mbH

im Ev. Kirchenverband
Köln und Region



WOHNEN IM ALTER

Zu Hause bei der ASG



Seit mehr als 60 Jahren ist die Antoniter Siedlungsgesellschaft im Ev. Kirchenverband Köln und Region als Tochterunternehmen der Evangelischen Kirche am Kölner Wohnungsmarkt tätig. Seit der Gründung des Unternehmens genießt die sozial orientierte Wohnungsversorgung breiter Bevölkerungsschichten und die Bereitstellung von Wohnraum für Not leidende Menschen höchste Priorität in der Geschäftstätigkeit der ASG.

Auch für Senioren wird es heute immer schwieriger, eine Wohnung zu finden, die den besonderen Ansprüchen dieser Altersgruppe gerecht wird. Wir möchten Ihnen bei Ihrer Wohnungssuche behilflich sein und freuen uns über Ihr Interesse.

Im gesamten Kölner Stadtgebiet können wir Ihnen rund 700 Seniorenwohnungen anbieten. Den überwiegenden Teil bilden öffentlich geförderte Wohnungen, für deren Bezug ein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist. Ob Sie einen Wohnberechtigungsschein (WBS) bekommen können, hängt von der Höhe Ihres Einkommens ab. Nähere Auskünfte erhalten Sie über die zentrale Vermittlung der Stadt Köln unter 0221/221-0.

Teilweise wurden bereits seniorengerechte Badezimmer eingebaut. Bei Bedarf können wir Ihnen beim Neubezug eine passende Lösung anbieten, damit Sie in Ihrer neuen Wohnung auf lange Zeit ein selbstständiges Leben führen können.

Auf den folgenden Seiten stellen wir unsere Seniorenwohnhäuser vor, um Ihnen einen Überblick über unser Angebot zu verschaffen.

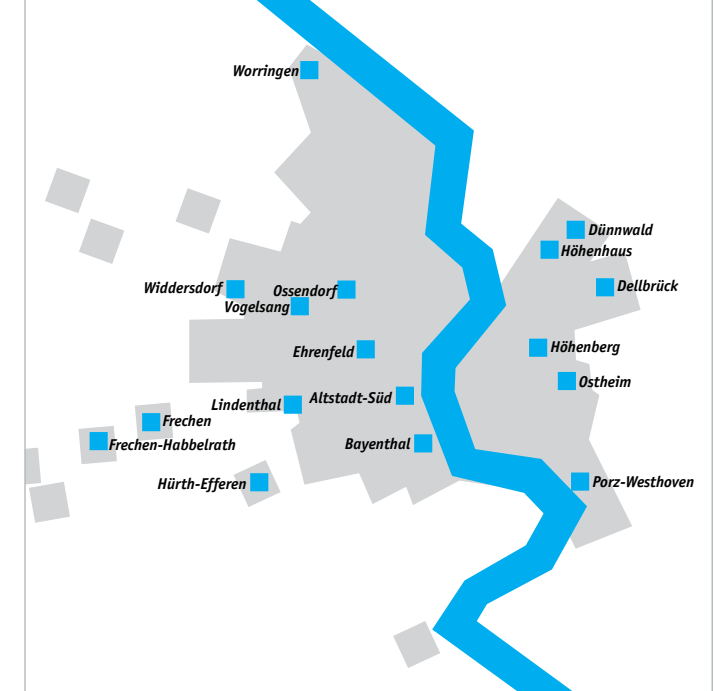
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Guido Stephan'.

Guido Stephan, Geschäftsführer

INHALTSVERZEICHNIS

Übersichtskarte	5
Unsere Seniorenwohnhäuser	6
Dünnwald	6
Höhenhaus	6
Dellbrück	8
Bayenthal	8
Ostheim	9
Höhenberg	9
Porz-Urbach	10
Hürth-Efferen	10
Frechen-Habbelrath	11
Frechen	11
Altstadt-Süd	12
Lindenthal	12
Ehrenfeld	13
Worringen	13
Ossendorf	14
Widdersdorf	14
Vogelsang	15
Wohngemeinschaften für demenziell erkrankte Menschen	16
Wohngemeinschaft Lindlar	17
Wohngemeinschaft Brühl-Vochem	18
Wohngemeinschaft Köln-Bayenthal	18
Wohngemeinschaft Köln-Dünnwald	19
Das Sozialmanagement der ASG	21

Unsere Seniorenwohnhäuser



Unsere Seniorenwohnhäuser erfüllen folgende Kriterien:

- Überwiegend Aufzug und barrierefreier Zugang zur Wohnung
- Treppenhausreinigung wird von der ASG durchgeführt
- Die Wohnungen sind überwiegend mit Balkonen ausgestattet
- Gegensprechanlage
- Zentralheizung
- Multikabel NetCologne, in Porz-Urbach digitaler Breitbandkabelanschluss
- Ausreichend Parkplätze für Bewohner und Besucher

Unser Sozialmanagement rundet unser Serviceangebot für Sie ab. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.



Köln-Dünnwald

Am Portzenacker 1, 51069 Köln

Lage: Für diese ruhig gelegene Seniorenwohnanlage in Köln-Dünnwald sind Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte auf der Berliner Straße über die nahegelegene Haltestelle mit dem Bus gut zu erreichen. Die Anschlussstelle Köln-Mülheim der A3 ist 10 Minuten entfernt.

Ansprechpartner:
Uwe Frank

Objektbeschreibung

Baujahr 1976

3 Etagen

Gemeinschaftsraum

Waschküche

Ausstattung der Wohnungen

Dusch- oder Wannenbad

Einbauküche

Balkon

werden renoviert übergeben

30 Wohnungen, 1 Zimmer (43 m²)

12 Wohnungen, 2 Zimmer (53 m²)

WBS erforderlich

WBS erforderlich



Köln-Höhenhaus

Volmeweg 1, 51061 Köln

Lage: Die Wohnanlage befindet sich im nördlichen Teil von Köln-Höhenhaus in einer ruhigen Wohngegend, die fast ausschließlich mit Ein- und Zweifamilienhäusern bebaut ist. Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig in ca. 10 Minuten zu erreichen. Zur Erholung und zu ausgedehnten Spaziergängen laden der nur ca. 1,5 km entfernte Höhenfelder See sowie der Dünnwalder Wald ein. Die Haltestelle „Am Emberg“ der KVB-Linie 4 befindet sich in unmittelbarer Nähe, in ca. 25 Minuten ist so die Kölner Innenstadt zu erreichen. Die Anschlussstelle Köln-Dellbrück der A3 ist ca. 10 Minuten entfernt.

Ansprechpartner:
Uwe Frank

Objektbeschreibung

Baujahr 1999

3 Etagen

Gemeinschaftsraum

Waschküche

Ausstattung der Wohnungen

Duschbad

Balkon oder Terrasse

werden renoviert übergeben

19 Wohnungen, 1 Zimmer (45-48 m²)

9 Wohnungen, 2 Zimmer (60-65 m²)

WBS erforderlich

WBS erforderlich

Köln-Höhenhaus

Dreisamweg 12, 14a, 16, 51061 Köln

Lage: Die Wohnanlage befindet sich im nördlichen Teil von Köln-Höhenhaus in einer ruhigen Wohngegend. Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs sind fußläufig in ca. 10 Minuten zu erreichen. Zur Erholung und zu ausgedehnten Spaziergängen laden der nur ca. 1,5 km entfernte Höhenfelder See sowie der Dünnwalder Wald ein. Die Haltestelle „Am Emberg“ der KVB-Linie 4 befindet sich in unmittelbarer Nähe. In ca. 25 Minuten ist so die Kölner Innenstadt zu erreichen. Die Anschlussstelle Köln-Dellbrück der A3 ist ca. 10 Minuten entfernt.

Objektbeschreibung

Baujahr 1989/1995/1984

3/2/3 Etagen

Gemeinschaftsraum

Waschküche

Gästewohnung in Haus 12

Ausstattung der Wohnungen

Dusch- oder Wannenbad

teilweise Einbauküche

Balkon oder Terrasse

werden renoviert übergeben

54 Wohnungen, 1 Zimmer (37-49 m²)

15 Wohnungen, 2 Zimmer (53-59 m²)

WBS erforderlich

WBS erforderlich



Ansprechpartner:
Uwe Frank

Köln-Höhenhaus

Fixheiderweg 12-14, 51061 Köln

Lage: Die Wohnanlage befindet sich in Köln-Höhenhaus in einer ruhigen Wohngegend mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Ein Supermarkt sowie diverse Einzelhandelsgeschäfte sind in ca. 500 m Entfernung fußläufig zu erreichen. Die Haltestelle „Im Weidenbruch“ der KVB-Linie 4 liegt in unmittelbarer Nähe, in ca. 25 Minuten ist so die Kölner Innenstadt zu erreichen. Die Anschlussstelle Köln-Dellbrück der A3 ist ca. 5 Minuten entfernt.

Objektbeschreibung

Baujahr 1979

3 Etagen

Gemeinschaftsraum

Solaranlage auf dem Dach

Ausstattung der Wohnung

Dusch- oder Wannenbad

Einbauküche

Balkon

werden renoviert übergeben

14 Wohnungen, 1 Zimmer (42-43 m²)

8 Wohnungen, 2 Zimmer (52 m²)

WBS erforderlich

WBS erforderlich



Ansprechpartner:
Uwe Frank



Köln-Dellbrück

Paffrather Straße 2-4, 51069 Köln

Lage: Das Seniorenwohnhaus steht am östlichen Stadtrand Kölns im Stadtteil Dellbrück. Die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel ist gut, eine Buslinie hält direkt vor dem Haus. Der S-Bahnhof Dellbrück ist ca. 10 Minuten entfernt. Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf finden Sie in der Nähe (ca. 1 km). Die Umgebung der Wohnanlage bietet viele Gelegenheiten für ausgedehnte Spaziergänge. Das Naherholungsgebiet Thurner Wald befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Objektbeschreibung

Baujahr 1977

5 Etagen

Gemeinschaftsraum

Waschküche

Ausstattung der Wohnungen

Dusch- oder Wannenbad

Einbauküche

Balkon

werden renoviert übergeben

43 Wohnungen, 1 Zimmer (42-45 m²)

WBS erforderlich

27 Wohnungen, 2 Zimmer (52-55 m²)

WBS erforderlich



Ansprechpartner:
Uwe Frank

Köln-Ostheim

Henleinstr. 20 / Zehnthofstr. 48, 51107 Köln

Lage: Das direkte Wohnumfeld der beiden Häuser ist geprägt von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Unsere Häuser sind zentral in Ostheim gelegen und bieten in unmittelbarer Nähe Einkaufsmöglichkeiten, eine Poststation sowie Arztpraxen und Apotheken. Die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel ist sehr gut, nach kurzem Fußweg ist die Straßenbahnhaltestelle „Ostheim/ Frankfurter Straße“ der KVB-Linie 9 erreicht. Die Umgebung bietet viele Gelegenheiten für ausgedehnte Spaziergänge. Das Gremberger Wäldchen sowie das Waldfreibad Vingst befinden sich in der Nähe. Das ca. 100 ha umfassende Naherholungsgebiet „Merheimer Heide“ ist nur ca. 1,5 km entfernt.

Objektbeschreibung

Baujahr 1975/1984

3/3 Etagen

Gemeinschaftsraum

Waschküche

Ausstattung der Wohnungen

Dusch- oder Wannenbad

Einbauküche

Balkon

werden renoviert übergeben

60 Wohnungen, 1 Zimmer (41-49 m²)

WBS erforderlich

9 Wohnungen, 2 Zimmer (53-56 m²)

WBS erforderlich



Ansprechpartner:
Uwe Frank



Köln-Bayenthal

Mathiaskirchplatz 17, 50968 Köln

Lage: Das Haus zeichnet sich durch seine ruhige Lage an einer Grünanlage in unmittelbarer Nähe der Bonner Straße mit ihren Einkaufsmöglichkeiten aus. Eine Bushaltestelle ist direkt auf der Bonner Straße zu finden. Über den Chlodwigplatz gelangen Sie zügig in die Kölner Innenstadt. Das Autobahnkreuz Köln-Süd erreichen Sie über den Verteilerkreis in 5 Minuten.

Objektbeschreibung

Baujahr 1972

5 Etagen

Gemeinschaftsraum

Waschküche und Trockenraum

Ausstattung der Wohnungen

Dusch- oder Wannenbad

Balkon

werden renoviert übergeben

28 Wohnungen, 1 Zimmer (41 m²)

WBS erforderlich

13 Wohnungen, 2 Zimmer (53-54 m²)

WBS erforderlich

Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki

Köln-Höhenberg

Germaniastraße 96 / 96a, 51103 Köln

Lage: Die Häuser liegen in einer Tempo 30-Zone in der Nähe der Olpener Straße mit ihren Einkaufsmöglichkeiten. Der ruhige Innenhof lädt zum Verweilen ein. In unmittelbarer Nähe finden Sie das Kombibad mit seinem attraktiven Angebot. Über die U-Bahnstationen „Olpener Straße“ und „Fuldaer Straße“ erreichen Sie mühelos die Kölner Innenstadt. Das Autobahnkreuz Köln-Ost mit den Auffahrten zur A3 und A4 ist 5 Minuten entfernt.

Objektbeschreibung

Baujahr 1988

2/4 Etagen

Gemeinschaftsraum

Ausstattung der Wohnungen

Duschbad mit

Waschmaschinenanschluss

Einbauküche

Balkon

werden renoviert übergeben

15 Wohnungen, 1 Zimmer (40-43 m²)

WBS erforderlich

7 Wohnungen, 2 Zimmer (52-57 m²)

WBS erforderlich



Ansprechpartner:
Uwe Frank



Porz-Urbach

Königsberger Straße 9, 51145 Köln

Freifinanzierte Seniorenwohnungen – Ernst Mühlendyck-Haus

Lage: Das Haus steht in ruhiger Lage auf dem ehemaligen Gelände des Porzer Freibades. Ausgedehnte Flächen zur Naherholung befinden sich in fußläufiger Entfernung. Auch die großzügige Außenanlage lädt die Bewohner zum Verweilen ein. Sie haben Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel mit dem Bus ab Haltestelle Porz-Markt sowie mit der S-Bahn und Regionalbahn ab Haltestelle Porz (Rhein).

Objektbeschreibung

Baujahr 1999
3 Etagen
Gemeinschaftsraum
Waschküche
Serviceleistungen vom benachbarten Altenwohnheim möglich

Ausstattung der Wohnungen

barrierefreies Duschbad
Balkon oder Terrasse
elektrisch öffnende Türen im Treppenhaus
Gebäude ist barrierefrei ausgelegt

45 Wohnungen, 1 Zimmer (38-41 m ²)	WBS nicht erforderlich
12 Wohnungen, 2 Zimmer (41-54 m ²)	WBS nicht erforderlich
3 Wohnungen, 3 Zimmer (69-73 m ²)	WBS nicht erforderlich

Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki



Hürth-Effern

Kochstraße 20, 50354 Hürth

Lage: Es handelt sich um ein attraktiv gestaltetes Seniorenwohnhaus im Herzen von Hürth-Effern. Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte und Apotheken befinden sich in ca. 5 Minuten Entfernung sowie auf der Luxemburger Straße. Die Straßenbahnhaltestelle „Effern“ finden Sie ebenfalls auf der Luxemburger Straße.

Objektbeschreibung

Baujahr 1982
3 Etagen
Gemeinschaftsraum
Waschküche
Trockenraum

Ausstattung der Wohnungen

Dusch- oder Wannenbad
Einbauküche
Fußbodenheizung
Balkon
werden renoviert übergeben

15 Wohnungen, 1 Zimmer (41-44 m ²)	WBS erforderlich
9 Wohnungen, 2 Zimmer (52 m ²)	WBS erforderlich

Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki

Frechen-Habelrath

Lutherstraße 3, 50226 Frechen

Lage: Frechen-Habelrath ist ein Vorort von Frechen. Mit Frei- und Hallenbad sowie Sportvereinen, Tennis- und Golfplätzen steht ein reichhaltiges Angebot zur Freizeitgestaltung und Erholung zur Verfügung. Die angrenzenden Waldgebiete laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Gute Verkehrsanbindungen garantieren ein Höchstmaß an Mobilität. In wenigen Minuten ist das Autobahnkreuz Köln-West mit Anbindung zur A1 und A4 zu erreichen. Die Straßenbahnlinie 7 der Stadtbahn befördert Sie in die Kölner Innenstadt. Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte sind fußläufig erreichbar.

Objektbeschreibung

Baujahr 1985
3 Etagen
Gemeinschaftsraum
Waschküche

Ausstattung der Wohnungen

Dusch- oder Wannenbad
Einbauküche
Balkon
werden renoviert übergeben

18 Wohnungen, 1 Zimmer (41 m ²)	WBS erforderlich
6 Wohnungen, 2 Zimmer (54 m ²)	WBS erforderlich



Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki

Frechen

Alte Str. 210 / Hauptstr. 195, 50226 Frechen

Lage: Die Stadt Frechen profitiert von ihrer Nähe zu Köln und bietet mit Frei- und Hallenbad sowie Sportvereinen ein reichhaltiges Angebot zur Freizeitgestaltung und Erholung. Die angrenzenden Waldgebiete laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Gute Verkehrsanbindungen garantieren ein Höchstmaß an Mobilität. In wenigen Minuten ist das Autobahnkreuz Köln-West (A1 und A4) zu erreichen. Die Straßenbahnlinie 7 bringt Sie in die Kölner Innenstadt. Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte sind ebenso fußläufig erreichbar.

Objektbeschreibung

Baujahr 1987
2/4 Etagen
Gemeinschaftsraum
Trockenraum

Ausstattung der Wohnungen

Dusch- oder Wannenbad
Einbauküche
Balkon oder Terrasse
werden renoviert übergeben

15 Wohnungen, 1 Zimmer (49 m ²)	WBS erforderlich
18 Wohnungen, 2 Zimmer (49-58 m ²)	WBS erforderlich



Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki



Köln-Altstadt - Süd

Große Witschgasse 15a, 50676 Köln

Lage: Zentral in der Kölner Altstadt gelegenes Seniorenwohnhaus. Die Kölner Rheinpromenade, die Fußgängerzone der Kölner Innenstadt oder die Severinstraße mit ihren Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig zu erreichen. Die Straßenbahnhaltestellen „Severinstraße“ und „Heumarkt“ sowie mehrere Bushaltestellen befinden sich in der Nähe.

Objektbeschreibung

Baujahr 1997
3 Etagen
Waschküche

Ausstattung der Wohnungen:

Duschbad
Balkon
werden renoviert übergeben

2 Wohnungen, 1 Zimmer (39-46 m²) WBS erforderlich
6 Wohnungen, 2 Zimmer (46-66 m²) WBS erforderlich

Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki



Köln-Lindenthal

Dürener Str. 83 / Herbert-Lewin Str. 4, 50931 Köln

Lage: Das Wohnhaus beherbergt zusätzlich zu den Wohnungen das Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Lindenthal, eine Kindertagesstätte sowie ein Jugendzentrum und liegt inmitten des Kölner Stadtteils Lindenthal. Geschäfte des täglichen Bedarfs, Ärzte, Restaurants und vieles mehr sind in wenigen Minuten zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Mit dem Bus ist man in wenigen Minuten in der Kölner Innenstadt.

Objektbeschreibung

Baujahr 1976
5 Etagen
Balkon
Gemeinschaftswaschmaschine

Ausstattung der Wohnungen

Duschbad
teilweise Einbauküche
werden renoviert übergeben

20 Wohnungen, 1 Zimmer (41-43 m²) WBS erforderlich
7 Wohnungen, 2 Zimmer (45-52 m²) WBS erforderlich
1 Wohnung, 4 Zimmer (103 m²) WBS nicht erforderlich
1 Wohnung, 8 Zimmer (173 m²) WBS nicht erforderlich

Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki

Köln-Ehrenfeld

Fröbelplatz 15 / 17, 50823 Köln

Lage: Der Stadtteil Ehrenfeld ist geprägt von einer lebendigen Mischung aus drei- bis viergeschossigen Mehrfamilienhäusern aus der Gründerzeit mit modernen Gebäuden. Das Leben spielt sich auf der Einkaufsstraße „Venloer Straße“ ab. Hier finden Sie alle Geschäfte des täglichen Bedarfs sowie Ärzte und Apotheken in großer Zahl. Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Die Straßenbahnlinien 3, 4, 5 und 13 und mehrere Bus- und S-Bahnverbindungen sorgen für eine optimale Verkehrsanbindung. Die Autobahnauffahrt zur A57, die Zoobrücke und die Kölner Innenstadt sind in wenigen Minuten erreichbar.

Objektbeschreibung

Baujahr 1983/1999
6/4 Etagen
Gemeinschaftsraum
Trockenraum

Ausstattung der Wohnungen

Dusch- oder Wannenbad
teilweise Einbauküche
Balkon oder Terrasse
werden renoviert übergeben

23 Wohnungen, 1 Zimmer (41-48 m²) WBS erforderlich
16 Wohnungen, 2 Zimmer (52-60 m²) WBS erforderlich



Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki

Köln-Worringen

St.-Tönnis-Straße 15, 50769 Köln

Lage: Wohnen im Gut Fronhof – Im historisch gewachsenen Ortsteil Köln-Worringen sind diese alte Hofanlage und der eigentliche Ortskern mit seiner Kirche aus dem 19. Jahrhundert erhalten geblieben. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Apotheken befinden sich in unmittelbarer Nähe. Köln-Worringen ist mit der Buslinie 120 und über die Anschlussstelle der Straßenbahn in Chorweiler (City-Center) gut angebunden. Alternativ gelangen Sie mit der S-Bahnlinie S11 oder über die A57 direkt in die Kölner Innenstadt.

Objektbeschreibung

Baujahr 1968
2 Etagen
großzügiger Innenhof

Ausstattung der Wohnungen

Dusch- oder Wannenbad
Einbauküche
teilweise Balkon oder Terrasse
werden renoviert übergeben

40 Wohnungen, 1 Zimmer (37-51 m²) WBS nicht erforderlich



Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki



Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki

Köln-Ossendorf

Rochusstraße 212-214, 50827 Köln

Lage: Der Kölner Stadtteil Ossendorf schließt sich nordwestlich unmittelbar an Neuhrenfeld an. Die Infrastruktur ist hervorragend, die Straßenbahnhaltestelle der Linie 5 ist nur wenige 100 Meter von der Haustüre unseres Wohnhauses entfernt. Die Autobahnauffahrt der A57 sowie die Kölner Innenstadt sind in wenigen Minuten erreichbar. Unser Wohnhaus in der Rochusstraße liegt in einer verkehrsberuhigten Zone. In nächster Umgebung befinden sich zwei städtische Parkanlagen und ein Supermarkt.

Objektbeschreibung

Baujahr 1975
5 Etagen
Diakonie im Haus
Gemeinschaftsraum
Waschküche

Ausstattung der Wohnungen:

Dusch- oder Wannenbad
Einbauküche
Balkon
werden renoviert übergeben

32 Wohnungen, 1 Zimmer (18-41 m²) WBS erforderlich
13 Wohnungen, 2 Zimmer (53 m²) WBS erforderlich
4 Wohnungen, 3 Zimmer (80-83 m²) WBS nicht erforderlich



Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki

Köln-Widdersdorf

Zum Dammfelde 35, 50859 Köln

Lage: Widdersdorf ist eine ruhige Wohnlage und überwiegend mit Einfamilienwohnhäusern bebaut. Vom Supermarkt bis hin zu Cafés und Restaurants sowie Ärzten und Apotheken finden sich hier alle Geschäfte des täglichen Bedarfs.

Mit dem Bus gelangen Sie zur Haltestelle der Straßenbahnlinien 3 und 4. Die Autobahnauffahrten der A57 und A1 sowie der Militärring sind gut zu erreichen.

Objektbeschreibung

Baujahr 1988
3 Etagen
helle, freundliche Flure
Gemeinschaftsraum
Waschküche

Ausstattung der Wohnungen

Duschbad
Einbauküche
Balkon oder Terrasse
werden renoviert übergeben

14 Wohnungen, 1 Zimmer (41-45 m²) WBS erforderlich
9 Wohnungen, 2 Zimmer (52-57 m²) WBS erforderlich

Köln-Vogelsang

Kolkrabenweg 12-16, 50829 Köln

Lage: Unsere Seniorenwohnhäuser Kolkrabenweg 12-16 befinden sich in einer verkehrsberuhigten Tempo 30-Zone. In nächster Umgebung liegt eine städtische Parkanlage, die zu ausgedehnten Spaziergängen einlädt. Der Kölner Stadtteil Vogelsang schließt sich nordwestlich unmittelbar an Ehrenfeld an. Die Infrastruktur ist hervorragend, die Straßenbahnhaltestelle der Linien 3 und 4 in wenigen Minuten erreichbar. Die Autobahnauffahrt der A57 sowie der Militärring und die Kölner Innenstadt sind nur wenige Kilometer entfernt.

Objektbeschreibung

Baujahr 1972
7/5/3 Etagen
Modernisierung 2012
Gemeinschaftsraum
Waschküche

Ausstattung der Wohnungen

Dusch- oder Wannenbad
Einbauküche
werden renoviert übergeben

51 Wohnungen, 1 Zimmer (41-42 m²) WBS erforderlich
20 Wohnungen, 2 Zimmer (56-58 m²) WBS erforderlich



Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki



WGs für demenziell erkrankte Menschen

Die ambulant betreuten Wohngemeinschaften richten ihr Angebot an Menschen mit Demenz, die auf umfassende Betreuung angewiesen sind und bei denen ein Pflegebedarf ab Pflegegrad 2 vorliegt.

In unseren Gruppenwohnungen werden jeweils acht Menschen mit Demenz rund um die Uhr betreut und gepflegt. Sie leben in ihrem eigenen Zimmer mit den eigenen Möbeln und teilen sich einen großzügigen Wohnbereich, die Wohnküche und teilweise die Bäder. Die Wohnungen sind barrierefrei erschlossen und verfügen über eine Terrasse und einen demenzgerechten Garten. Jedes Zimmer hat einen eigenen Fernseh- und Telefonanschluss.



Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz sind inzwischen eine verbreitete Wohnform. Die Betreuung und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner wird ganz auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten. Dabei steht ihre aktive Einbindung im Vordergrund. Ziel ist es, die vorhandenen Kompetenzen zu nutzen und zu fördern und Defizite möglichst auszugleichen. Die Tagesstruktur orientiert sich dabei an den alltäglichen Verrichtungen und Arbeitsabläufen eines normalen Haushalts. Darüber hinaus können gemeinschaftlich oder individuell weitere Betreuungsangebote beauftragt werden.

Die Wohngemeinschaften der ASG befinden sich in der Trägerschaft der Angehörigen und Betreuer. Sie mieten gemeinschaftlich die Wohnung an, vertreten die Bewohner, entscheiden alle wesentlichen Dinge und beauftragen einen ambulanten Dienst, der eine „Rund-um-die-Uhr“-Betreuung sicherstellt. Die Angehörigen entscheiden auch, wer in die Wohngemeinschaft aufgenommen wird, wenn ein Platz frei wird. Unsere Wohngemeinschaften werden durch die Wohnkonzepte Schneider gGmbH als Beistand begleitet, sie übernimmt im Auftrag der Angehörigengemeinschaft verwaltende und beratende Tätigkeiten.

Die Pflege- und Betreuungskosten werden je nach individuellem Bedarf von der Pflegekasse und dem Sozialhilfeträger anerkannt. Ein Wohnberechtigungsschein ist erforderlich.

Weitere Informationen: www.asg.koeln

Wohngemeinschaft Lindlar

Auf dem Korb 21a, 51789 Lindlar

Lage: Auf einem Areal zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus der Ev. Kirchengemeinde Lindlar und barrierefreien Wohnungen wurde diese ambulant betreute Wohngemeinschaft gebaut. Sie bietet – angrenzend am Jubiläate-Forum der evangelischen Kirche – Wohnen in einem Neubau mit schöner Aussicht. Ein Aufzugsturm führt vom Jubiläate-Forum direkt auf das Straßenniveau, das Zentrum ist so leicht zu erreichen. Hier finden Sie Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte und Apotheken. Die Veranstaltungen und Angebote des Forums sowie des Mehrgenerationenhauses können genutzt werden. Zum Ensemble gehören barrierefreie Wohnungen und der Pflegedienst „Lebensbaum“ mit seiner Tagespflegeeinrichtung. Auf diese Weise ist hier generationsübergreifend ein Netzwerk entstanden, das alleinstehende Menschen unterstützt, die anderswo vielleicht vereinsamen würden.

Lindlar ist mit der Regionalbahn und dem (Schnell-)Bus von Köln aus zu erreichen. Die Erreichbarkeit mit dem PKW ist über die Anschlussstelle „Untereschbach“ der Autobahn A4 und über die L299 gewährleistet.

Objektbeschreibung:

Die Wohngemeinschaft liegt im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses. Die Gruppenwohnung wird durch einen Sinnesgarten ergänzt. Die Bewohnerzimmer sind zwischen 17 und 20 Quadratmeter groß und haben ein eigenes Bad.

Zwei Zimmer sind darüber hinaus für Rollstuhlbewohner geeignet.



*Ansprechpartner:
Uwe Frank*



Wohngemeinschaft Brühl-Vochem

Hauptstraße 11 / Andreaskirchplatz, 50321 Brühl

Lage: Im Zentrum von Brühl-Vochem wurden im Frühjahr 2016 zwei Mehrfamilienwohnhäuser mit insgesamt 30 Wohnungen und Gewerbeflächen fertiggestellt. Eine der Wohnungen beherbergt unsere vierte Demenz-WG. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Apotheken. Die Buslinie 104 (Haltestelle Thüringer Platz) fährt alle 30 Minuten Richtung Brühl-Mitte.

Objektbeschreibung:

Die Wohnung liegt im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses. Die acht 16 bis 22 qm großen freundlichen Zimmer sind mit einem eigenen Bad und teilweise kleiner Terrasse ausgestattet. Eine große Gemeinschaftsküche, zwei Wohnzimmer und der schöne Sinnesgarten bieten Raum für gemeinsame Mahlzeiten und Begegnung.

Ansprechpartner:
Maximilian Launer



Wohngemeinschaft Köln-Bayenthal

Mathiaskirchplatz 17a, 50968 Köln

Lage: Mitten im exklusiven Stadtteil Bayenthal wurde das Motto „Nicht allein und nicht im Heim“ überzeugend realisiert. Angrenzend an die Wohngemeinschaft befinden sich ein Kindergarten und ein Seniorenwohnhaus. Es gibt zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte und Apotheken in unmittelbarer Nähe auf der benachbarten Bonner Straße. Mit dem Bus ab Haltestelle Mansfeld erreichen Sie die Kölner City in wenigen Minuten. Mit dem PKW gelangt man über das Autobahnkreuz Köln-Süd nach Bayenthal.

Objektbeschreibung:

Das Haus wurde 2010 streng nach ökologischen Gesichtspunkten gebaut. Ein sogenanntes „Sägezahn-Dach“, lässt viel Tageslicht in den großen Flur, die Dachbegrünung stellt sicher, dass selbst bei großer Hitze noch Kühlung möglich ist. Die erhöhten Zimmerdecken vermitteln den Eindruck von Helligkeit und vermitteln ein luftiges Raumgefühl. Jedes der acht Bewohnerzimmer ist ca. 16 Quadratmeter groß und hat zusätzlich eine eigene kleine Terrasse, zwei Zimmer sind darüber hinaus für Rollstuhlfahrer geeignet.

Ansprechpartner:
Katharina Nawrocki

wohngemeinschaft-
mathiaskirchplatz-gbr.de

Wohngemeinschaft Köln-Dünnwald

Am Portzenacker 1d, 51069 Köln

Lage: Diese Demenz-Wohngemeinschaft wurde im ehemaligen Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Köln-Dünnwald untergebracht, welches eigens für diesen Zweck umgebaut wurde. Köln-Dünnwald liegt am nördlichen Rand Kölns und besticht insbesondere durch seine ruhige Lage.

Dennoch sind Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte auf der Berliner Straße über die nahegelegene Haltestelle mit dem Bus gut zu erreichen. Die Straßenbahnhaltestelle der Linie 4 sowie die Autobahnanschlussstelle Köln-Mülheim der A3 sind in wenigen Minuten erreicht.

Objektbeschreibung:

Das ehemalige Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Köln-Dünnwald wurde im Jahr 2014 zu einer für eine Demenz-Wohngruppe geeigneten Wohnung umgebaut und um eine im 1. Obergeschoss gelegene Wohnung erweitert. Der wohnungseigene Garten bietet den Bewohnern die Möglichkeit zum ruhigen Verweilen in der Natur. Die acht Bewohnerzimmer sind geräumig geschnitten. Vier der Zimmer haben ein separates Badezimmer. Die übrigen vier Zimmer teilen sich zwei Badezimmer. Zur gemeinschaftlichen Nutzung sind ein großes Wohnzimmer sowie ein Pflegebad vorhanden. Eines der oben genannten Zimmer ist für Rollstuhlfahrer geeignet.



Ansprechpartner:
Uwe Frank

Weitere Informationen

zu unseren Wohngemeinschaften für demenziell Erkrankte erhalten Sie hier:

Wohnkonzepte Schneider gemeinnützige GmbH

Geschäftsführerin Monika Schneider,
Prämonstratenser Straße 53, 51069 Köln
Tel.: 0221 270 87 32, Fax: 0221 778 70 95
E-Mail: info@wohkonzepte-schneider.de
www.wohkonzepte-schneider.de





Bewegt alt werden mit „fit für 100“

In einigen Seniorenhäusern werden „fit für 100“ Gruppen angeboten. „fit für 100“ ist ein vom Institut für Bewegungs- und Sportgerontologie der Deutschen Sporthochschule evaluiertes Bewegungsprogramm, das speziell für die Gruppe Seniorinnen und Senioren konzipiert wurde. Das zweimal wöchentlich stattfindende Krafttraining verbessert die Bewegungen im Alltag, damit die täglich anfallenden Aufgaben möglichst lange selbstständig ausgeführt werden können. Die Anleitung erfolgt durch zertifizierte Übungsleiterinnen. An den Gruppen nehmen sowohl Mieterinnen und Mieter als auch Stadtteilbewohner teil.

Unser erklärtes Ziel: Sie sollen bei guter Gesundheit ein hohes Lebensalter erreichen und so lange wie möglich in der eigenen Wohnung bleiben können.



„Wir tanzen wieder!“ im Wohnquartier

Das Projekt „Wir tanzen wieder!“ im Wohnquartier wurde 2014 im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert und vom Sozialmanagement der ASG mit Partnern vor Ort durchgeführt. Seit August 2016 führt das Sozialmanagement die Tanznachmittage in eigener Regie weiter. Ziel ist es, Menschen mit und ohne Demenz am kulturellen und gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Mieterinnen und Mieter in Höhenhaus treffen sich – angeleitet durch einen professionellen Tanzlehrer – mit Menschen aus dem Quartier zu regelmäßigen monatlichen Tanznachmittagen und nutzen gemeinsam die Gelegenheit, mal wieder das Tanzbein zu schwingen.



Das Sozialmanagement

Mieterinnen und Mieter unserer Seniorenwohnhäuser haben die Möglichkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialmanagements zu den unterschiedlichsten Fragen zu kontaktieren.

Sie geben Unterstützung in allen Lebenslagen, vermitteln konkrete und individuelle Hilfen und sorgen durch Vernetzung im Quartier auch für die soziale Einbindung. Dies ermöglicht ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung mit möglichst hoher Lebensqualität.

In den Seniorenwohnhäusern finden im wöchentlichen oder 14-tätigen Rhythmus Sprechstunden statt. Mieterinnen und Mieter, die das Büro nicht mehr aufsuchen können, werden in der eigenen Wohnung besucht.

Die individuelle Beratung wird durch vielfältige Gruppenaktivitäten, Ausflüge und Feste ergänzt, die für Mieterinnen und Mieter der Seniorenwohnhäuser und für die Menschen im Quartier durchgeführt werden. Das gemeinsame Miteinander stärkt die Gemeinschaft im Haus und im Quartier, beugt Einsamkeit vor und trägt zu Lebendigkeit, Gesundheit, Spaß und Wohlfühlatmosphäre bei.

Ehrenamtliches Engagement ist gewünscht und wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialmanagements begleitet.

Leistungen des Sozialmanagements im Überblick:



Das Sozialmanagement bietet persönliche Beratung und Unterstützung z.B. zu folgenden Themen (auf Wunsch unter Einbeziehung der Angehörigen):

Hilfe bei Behördenangelegenheiten

- Transferleistungen (z.B. Grundsicherung, Wohngeld, ALG I und II)
- Nachteilsausgleich bei vorliegender Schwerbehinderung



Hilfe bei Fragen zur Gesundheit / Krankheit / Pflege

- Leistungen der Kranken- und Pflegekasse
- Unterstützung bei der Suche von Ärzten, Pflegediensten, Reinigungskräften, therapeutischen Angeboten u.a.
- Beratung bei psychiatrischen Erkrankungen



Hilfe bei der Freizeitgestaltung

- Vermittlung von mobilen Dienstleistern (z.B. Besuchsdienste, Fußpflege, Friseur)
- Information über externe Angebote (z.B. Sportangebote, Erzählcafés, aber auch Fachberatungsstellen oder Selbsthilfegruppen)

Förderung des nachbarschaftlichen Miteinanders im Haus und im Quartier

- Regelmäßige Angebote im Haus (Frühstück, Kaffee, Spielenachmittag) durch Förderung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements im Haus
- Koordinierung und (Mit-)Gestaltung von Festen und Vorträgen im Haus
- Bezuschussung von Angeboten für unsere Mieter (Nähkurs, Sport, Spielenachmittag)
- Planen und Durchführen von Ausflügen und Seniorenfreizeiten
- Konfliktberatung bei Nachbarschaftsangelegenheiten
- Öffnung der Häuser ins Quartier z.B. durch Nutzung der Gemeinschaftsräume von Turnvereinen und Kirchengemeinden
- Koordinierung (und Durchführung) von Angeboten für die Mieter und das Quartier (z.B. Angebote des Seniorennetzwerkes, „fit für 100“-Training, „Wir tanzen wieder!“ im Wohnquartier)



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialmanagements



Herr Frank Nieder
Teamleitung

Büro: Dreisamweg 16
51061 Köln
Tel.: 0221 / 931211-99
frank.nieder@asg.koeln



Frau Anne Ryfisch
Dipl.-Sozialarbeiterin

Büro: Kolkrabenweg 12-16
50829 Köln
Tel.: 0221 / 931211-92
anne.ryfisch@asg.koeln



Frau Heike Kohr
Bürokauffrau

Büro: Dreisamweg 16
51061 Köln
Tel.: 0221 / 931211-94
heike.kohr@asg.koeln

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mietservice



Herr Uwe Frank
Immobilienkaufmann

Tel.: 0221 / 931211-55
uwe.frank@asg.koeln



Frau Katharina Nawrocki
Bürokauffrau

Tel.: 0221 / 931211-56
katharina.nawrocki@asg.koeln



Herr Maximilian Launer
Immobilienkaufmann

Tel.: 0221 / 931211-57
maximilian.launer@asg.koeln



Haben Sie Interesse an einer Wohnung?

Wir informieren Sie gerne:

Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH
im Ev. Kirchenverband Köln und Region
Kartäusergasse 11, 50678 Köln

Besuchszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Außerhalb unserer Besuchszeiten
informieren wir Sie gerne auch telefonisch.

info@asg.koeln • www.asg.koeln

Sitz der Gesellschaft: Köln • Registergericht: Köln, HRB 1418
USt-IdNr.: DE122661573 • Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Alfred Pautlick
Geschäftsführer: Guido Stephan